



## Pressemitteilung Nr. 4/2024

Münster, 25.01.2024

**Westfalen AG**  
Industrieweg 43  
48155 Münster  
[www.westfalen.com](http://www.westfalen.com)

Kamil Glabica  
Communications Manager  
Corporate Communications  
Tel.+ 49 251 695-6308  
[k.glabica@westfalen.com](mailto:k.glabica@westfalen.com)

## **Kooperation für klimafreundliche Logistik: Westfalen und EGV AG setzen auf Biogas als alternativen Kraftstoff**

- **Bis zu 100 Prozent geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen mit Biogas (Bio-CNG) im Vergleich zu Diesel**
- **EGV AG stellt Fahrzeugflotte kontinuierlich auf CNG-Antrieb um**
- **Ab Herbst Bio-CNG-Betankungen auch an Westfalen-Station in Herford**

Mehr Klimaschutz im Lieferverkehr: Die Westfalen-Gruppe und der Lebensmittelgroßhändler EGV AG planen eine langfristige Kooperation für eine klimafreundliche Lieferlogistik. In einem ersten gemeinsamen Schritt sollen Großverbraucher und Gastronomiekunden in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen mit gasbetriebenen Fahrzeugen beliefert werden, die komprimiertes biogenes Gas von Westfalen, kurz Bio-CNG (Compressed Natural Biogas), verwenden.

Der alternative Kraftstoff wird ausschließlich aus Abfall- und Reststoffen gewonnen und kann die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Regional- und Verteilerverkehr im Vergleich zu Diesel um bis zu 100 Prozent senken. Bio-CNG eignet sich besonders für kleine und mittelschwere Nutzfahrzeugflotten im Nahverkehr sowie für kommunale Fahrzeuge mit einer Jahreslaufleistung von bis zu 100.000 Kilometern.



„Die neugegründete Partnerschaft stellt ein gewichtiges Fundament dar, um die Lieferlogistik nachhaltiger zu gestalten“, erklärt Sandra Schütte, Leiterin Mobility bei Westfalen. „Neben einer geringen Belastung durch Feinstaub und Stickoxid liegt der große Vorteil für die Umwelt vor allem darin, dass während der Herstellung von Bio-CNG nahezu dieselbe Menge an CO<sub>2</sub> aufgenommen wird, die das Fahrzeug bei der späteren Verbrennung wieder ausstößt.“ Durch diesen Kreislauf bleibt die Gesamtmenge an CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre konstant, ohne sich zu erhöhen.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Westfalen AG in Coesfeld ihre erste Bio-CNG-Tankstelle für Nutzfahrzeuge eröffnet. An der Westfalen-Station in Herford (Röntgenstraße 2) soll das Angebot an alternativen Kraftstoffen im Herbst nun auch um Bio-CNG erweitert werden. Für die EGV AG ist die Antriebstechnologie nicht neu. So setzt der Lebensmittelversorger schon seit 2018 bei einem Großteil seiner Fahrzeugflotte auf CNG-Antrieb – und plant, diesen Anteil künftig auszubauen, auch an weiteren Unternehmensstandorten. Auf Grundlage dieser Erfahrung mit der Antriebsenergie weiß auch Ulf Baumann, Betriebsleiter bei der EGV AG, um dessen Potenzial für die Umwelt: „Wir wissen um unsere Verantwortung gegenüber den Menschen und dem Planeten und möchten auch mit dieser langfristigen Kooperation unseren Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten.“

### **Auch die Wirtschaft profitiert**

Fahrzeuge mit CNG-Antrieb erreichen je nach Modell eine Reichweite von bis zu 800 Kilometern und laufen um bis zu 50 Prozent leiser als herkömmliche Diesel-Fahrzeuge. Neben den Vorteilen für die Umwelt ergeben sich durch die lokale Produktion von Biogas ebenso geringere Schwankungen bei den Kraftstoffpreisen, womit auch perspektivisch ein wirtschaftlicher Betrieb der CNG-Fahrzeuge sichergestellt ist.

### **Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG, Münster):**

Die Westfalen-Station in Herford soll ab Herbst Fahrzeuge der EGV AG mit dem klimafreundlichen Biogas versorgen.

### **EGV AG**

Die EGV|AG ist ein Unternehmen, das im Jahre 1928 gegründet wurde und heute mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der führenden Unternehmen im deutschen Lebensmittel-Zustellgroßhandel ist. Als solches beliefert die EGV|AG zuverlässig



Großküchen und Großverbraucher in Deutschland mit Lebensmitteln und Non-Food-Produkten. Seit dem Jahr 2015 ist die EGV|AG ein Tochterunternehmen der Transgourmet Deutschland.

### **Westfalen**

100 Jahre Expertise: Die Westfalen Gruppe ist in den Bereichen Technische Gase, Kälte und Wärme, Tankstellen und Mobilität sowie respiratorische Heimtherapie aktiv. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen bietet das Unternehmen zunehmend Lösungen an, die Kundinnen und Kunden helfen, nachhaltiger zu werden. Gerade der Energieträger Wasserstoff spielt dabei in immer mehr Bereichen eine wichtige Rolle. Das 1923 in Münster gegründete Familienunternehmen ist heute mit zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an über 20 Produktionsstandorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreich vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 wurden mit ca. 2.000 Mitarbeitenden ein Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

**Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie hier:**

[Newsroom - Westfalen AG](#)